

28.06.2012

Kleine Anfrage 90

des Abgeordneten Rainer Deppe CDU

Versäumnisse beim Hochwasserschutz in Nordrhein-Westfalen?

Die Landesregierung hat mit der Vorlage 16/20 dem Landtag einen Bericht zur Umsetzung des Hochwasserschutzkonzeptes vorgelegt. Der Bericht gibt einen kurzen Überblick, aus dem sich weitere Fragen ergeben.

Vor diesem Hintergrund frage ich die Landesregierung:

1. In welcher Größenordnung wurden im Jahr 2011 Haushaltsmittel für den Hochwasserschutz aus den Kapiteln 10 050 und 10 080 des Ministeriums für Klimaschutz, Umwelt, Landwirtschaft, Natur- und Verbraucherschutz verausgabt?
2. In der genannten Vorlage ist bei der Aufzählung der zu sanierenden Hochwasserschutzanlagen vom „heutigen Kenntnisstand (Stand Februar 2011)“ die Rede. Welchen tatsächlich aktuellen Kenntnisstand über die noch zu sanierenden Hochwasserschutzanlagen kann die Landesregierung dem Landtag im Juli 2012 mitteilen?
3. Auf wie viele Personen beziffert die Landesregierung eine „ausreichende Personalausstattung für alle Beteiligten“, um die angestrebte schnellstmögliche Sanierung umzusetzen?
4. Die Landesregierung erklärt zwar in Vorlage 16/20, dass vom Landesamt für Natur, Umwelt und Verbraucherschutz (LANUV) ein personelles Konzept zum Aufbau einer Hochwassermeldezentrale für Nordrhein-Westfalen entwickelt wurde, legt diese aber nicht vor.
Was sind die Inhalte des vom LANUV entwickelten personellen Konzeptes?

Datum des Originals: 28.06.2012/Ausgegeben: 29.06.2012

Die Veröffentlichungen des Landtags Nordrhein-Westfalen sind einzeln gegen eine Schutzgebühr beim Archiv des Landtags Nordrhein-Westfalen, 40002 Düsseldorf, Postfach 10 11 43, Telefon (0211) 884 - 2439, zu beziehen. Der kostenfreie Abruf ist auch möglich über das Internet-Angebot des Landtags Nordrhein-Westfalen unter www.landtag.nrw.de

5. Die Vorlage 16/20 stellt fest, dass die Umsetzung des bestehenden Hochwasserschutzkonzeptes bis 2015 unrealistisch ist. Da von der Landesregierung offenbar eine Streckung des Hochwasserschutzkonzeptes geplant wird, ist es wichtig die neue Planung der konkreten Umsetzungsschritte zu kennen.
Welche Schritte plant die Landesregierung zur Umsetzung der Baumaßnahmen (bitte detaillierte zeitliche Abfolge für die Umsetzungsschritte auflisten)?

Rainer Deppe